

NACHRICHTEN AUS DER GESCHÄFTSWELT



„frauenzimmer“ qualitätvoller junger Chic

NACKENHEIM. „Frauenzimmer“ aufgepasst! Lila gibt nach wie vor den Ton an, die Töne Oliv und Senf sowie die Kombination aus Pflaume und braun gesellen sich dazu. „Aktuell erhalten klassisches Schwarz und Grau leuchtende Farbakzente in Petrol und Türkis“, umreißt Margot Schmitt die neuen Trends, die in ihrem „frauenzimmer“ schon Einzug gehalten haben.

Seit wenigen Tagen können Modebewusste in Margot Schmitts neuem Geschäft in der Mainzer Straße 151 nach Herzenslust an- und ausprobieren. Ob legerer Schick in Strick, ob Röcke oder Jeans samt Shirt, Weste oder Bluse – „sportiv-modisch“, so Margot Schmitt, seit 20 Jahren in Nackenheim heimisch, sei das Spektrum ihrer Boutique. „Von 25 Jahren an aufwärts“ definiert die Modefachfrau, die fast 30 Jahre lang in Michelstadt ein eigenes Geschäft führte, ihre Zielgruppe. Gerade weil die neue Nackenheimer Boutique kein „Teenie-Laden“ mit Superbillig-Angeboten ist, findet sich hier alles, um mit qualitativem, jungem Chic ein perfektes Auftreten hinzulegen.

Dabei legt Margot Schmitt, der Sabine Mann als Mitarbeiterin zur Seite steht, sehr viel Wert auf Individualität, indem sie nicht mit den großen Modefirmen zusammenarbeitet, die sich in jedem Stadtzentrum finden. „Ich führe innovativ-dynamische Marken wie Sandwich oder Soleil aus Holland, daneben Taifun und Mac2be, auch Anna Scott und Fransa mit einem super Preis-Leistungsverhältnis. Dazu kommen die tollen Shirts von American Vintage“, umreißt Margot Schmitt die klare „frauenzimmer“-Linie.

Und wer die passenden Accessoires sucht, wird in der Mainzer Straße 151 ebenfalls fündig: Schmuck in Silber, mit Süßwasserperlen oder Modeschmuck in einer Vitrine, die alle vier Wochen mit einem neuen Angebot aufwartet, sowie Taschen und Gürtel komplettieren die Palette im „frauenzimmer“. bn